# thought of the Control of the Contro

Erideint täglich mit Aus-nahme der Sonn- und Selen-fage. — Anzeigen- Preis : die einspaltige fleine Zolle 15 Piennig.

Kreisblatt für den

Einziges amflides Derfundigungs Geichäftsitelle: Hochitrage Itr. 8.



Kreis St. Goarshausen blatt famtlicher Beborden des Kreifes.

Gegründet 1863. - Ferniprecher 11r. 38.

Rr. 268

Drud und Berlag ber Buchbruderei Frang Satetel in Oberlahnftein

Greitag, ben 16. Rovember 1917.

fift bie Schriftleitung verantwortlich Ebuard Schidel in Oberlahnflein

#### Solidiungeausiduli geldale himer curuit, wenn ibm ber Ab-

Daftel Comberto erftürmt.

in her Steart autgerlich

Die Staliener wurden über Brimolano hinaus geworfen. - 3m Brentatale geht es vormarts.

Wegen Bapiermangel ericeint unfer Blatt vorläufig am Montag, Mittwoch und Freitag in halber Ausgabe zweifeitig, an den übrigen Tagen vierfeitig.

#### Amtliche Bekanntmachungen.

amitmila engrigutetaurius mimtide

in der Abeinischen Fifchgucht-Anfente gu Rruft in der Woche vom 26. Rovember bis 1. Dezember 1917.

Brogramm:

Moning, den 26. Rovember: 9—10 Uhr: Eröffnung des Kursus. Bortrag: Der Krieg und die Fichzucht (Fischsucht und Bolfsernährung). 10—12 Uhr: Besichtigung der Kheinischen Fischzuchtanstalt 2—4 Uhr: Bortrag: Die Foreste (Bachspresse, Kegendogenspresse, Bachsaidling)
Dienstag, den 27. Rovember: 9—10 Uhr: Bortrag: Die Bermehrung der Foresten; nutürliche, kinstliche Kermehrung. Der Brutapparat. 10—12 Uhr: Arbeit im Bruthause: Absaichen reiser Foreslen. 2—4 Uhr: Bortrag: Die Schleie, die Karamiche, der Nat. Der Dorfseich.

trag: Die Schleie, die Karaniche, der Aal. Der Dorffeich. Mittwoch, den 28. Rovember: 7 Uhr: Fahrt jur Ahr-mundung. Dortlelbit Besichtigung des Lackstanges Oder ftatt beffen Sahrt jum Laacher Gee

Donnerstag, ben 29. November: 10-12 Uhr: Bortrag: Behandlung der Gier und Brut mährend ber Brutperiode 2-3 Uhr: Arbeit im Bruthaufe Behandlung ber Gier. 3-4 Uhr: Filtern ber Brut und ber größeren Fliche.

Freiting, ben 30. Rovember: 9-10 Uhr: Fifchfrantheiten. 10-11 Uhr: Bortrag: Berfand febenber und toter Fifche. 11-12 Uhr: Bortrag: Der-Fischteich; ber Badi. 2-4 Uhr: Bortrag: Der Karpfen und feine Bucht

Samstag, ben 1. Dezember: 9-11 Uhr: Anlage von Teiten (Bortrag u. Borffibrung). 11—12 Uhr: Bortrag:

ndernach, ben 17. 3ufi 1917. Der Borfigende bes Areis-Gifcheteineteins: 3 40 M dain , Bürgermeifter.

toingarget E Weadtung! er Rurjus, ber gegenwärtig infolge der Beftrebung, bie Richguicht mehr afe früher in den Dienft ber Boltser nabrung gu ftellen, befonbere Bebentung bat, finbet unter periodicher Leitung bes für die Rheinproping als Manderhr Acidfrog belieften Danbtiebeis Schlünder in Arult ftatt, welcher alle gewünschten Austünfte bereitwil-ligft exteilt und ebenso wie ber obengenannte Borjigende

Anmelbungen gu bem Aurfus entgegennimmt. as Donorar ffir die Teilnahme betragt 20 W. Bur gute Unterfunft ift in Kruft hinreichend Gelegenheit.

#### Der deutsche Tagesberichte

IB. (Amtlich.) Großes Sauptnungtier, 15. Robembet, vormittags:

Beitlider Briegefcauplag bei Dunft und Rebel blieb bie Artillerictatigleit im allgemeinen magig. Gie fteigerte fich bei Digmniden und in einzelnen Abschnitten bes flandrifchen Kampfielbes am Abend ju größerer Stürfe.

In etiolgreichen Erfundungsgesochten blieben Gefangene

and Mafdinengewehre ir anfeter banb. Richts Reues.

Mazebonifche Front. 3m Albanien raumten bie Frangojen Sohenitellungen weitlich vom Ochribajee.

Staffenifder Relegsicauplas 200011 Unfere im Gebirge von Fongafo und Geltre feitwärte gebrungenen Abfeilungen fleben in Gefechtsberührung mit bemiffeinbenn in inten An ber unteren Biave nichte Reues beine inne

Der erfte Beneralquartiermeifter: Qub

Berlin, 14. Ron. (Amtlich.) 3m Beiten und Often. 30 Gebirge beiberfeits bes Brentntales find unfere

Eruppen im Borbringen.

Qesterreich-ungarischer Tagesbericht

WIB. Bien, 15. Rov. Amtlich wird verlautbart:

Italienischer Ariegeschen ber seinen ben die Gestellt ben die Gestellt der Gestellt der

Angriff Boben. An ber Biave feine besonderen Ereigniffe. Delliger Rriegsigauplag. Richts Reues.

Beftlich bes Ochribajees zogen fich bie Frangolen von ihren vorberen Stellungen gurid

Der Chetbes Generalftabs

Berling 14. Roven (Amtlich) : Eines unferer Untere eboote (Rommanbant Rapitanleutssant Gerlach) hat im Affantischen Ozean neuerdings vier Dampfer und einen Segler mit 35.000 Brutteregiftertonnen verfeuft, barunter einen fehr großen englischen Dampfer vom Aussehen ber "Baltie" von ber White Star Linie. Die übrigen Schiffe waren jamtlich nach Frankreich bestimmt und hatten Stabl, Mehl, Kaffee, Tabat, Bohnen und Stildaut gelaben

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Der Raifer bei ben U.Booten in ber Mbria. Berlin, 15. Rov. Der Ruffer hielt bei feinem Befuche in ber Abria in ber Mitte ber Ubootmannichaften eine langere Ansprache. Der Kaiser ging bavon aus, daß bas Ubbot vor dem Kriege noch als eine wenig vertrauenswerte und im Manover als eine unbeholfene Baffe gait. Als dann aber der Arieg und zwang, mit unferer zahlenmäßig febr unterlegenen Marine ber großen englischen Scemacht

entgegenzütreten, und die Kriegssübrung unserer Gegner uns nötigte, zu den schärsten Berteidigungsmitteln zu grei-fen, da trat das U.Boot in seine große Wirksamteit. Zu meister Freude, sagte der Kaiser, hat sich die Uboot-wasse aber in ihrer rubigen Fortentwicklung nicht stören-lassen, sondern hat sich steitig und sicher zu einer ungeahnten Sobe weiter entwickelt. Wenn man in ben Anfangen bes Prieges eine Sabrt von 24 Stunden im Uboot noch faum für möglich hielt, so ist beute eine Reise von über brei Woden eine Gelbitverftandlichfeit geworden und bie Entwickna fit noch immer nicht abgefchloffen.

Der Ruffen ichlog: Es ift mir eine Freude und Genug tmang, den beutichen Ubooten im Mittelmeere meine Be nugtuung und Auerfenming anszuhrechen. Die große Tonnengabl bie im Mittelmeer berenft wurde, bewefit, bag bie U-Bootwaffe ben auf fie gesetzten hoffmingen gerecht wird. Der Ubootfrieg wird ausichlaggebend mitwirfen bei ber letten Entideibung biefes Rrieges.

Bur Räumung von Bago durch die Zürfeit:

Schon unlängft wurde ausgeführt, bag ber am 2. Robember gegen ben Abichnitt Gago ber Singifront erfolgte Anguiff erft ber Beginn ichwerer Rampfe fei, beren Steigerung noch ju erwarten war. Dies bat fich bestätigt. Der Angriff der Englander, nahm nach bem erften, nicht gefungenen Anfturm feinen Fortgang. Stärffle Artilleriewir-fung, besonders fiantierend von ichwerenkalibern englisch r Kriegsichiffe bon See ber, verwandelte die turfiichen por berften Graben in ein Tridterfelb, genau wie vor Angriffen auf dem weitlichen Rriegofchanplat. Aber dant der Erfah-rungen im Beiten befitt die türliche Berteibigung auch an ber Ginaifront nicht mehr eine Stellungelinie, fonbern ein tiefgegliebertes Stellungefusten, bas ber elaftifchen Berteibigung bient. Und fo war es für bie futlische gabrung fein fo fcmoerwiegender Entichlug, Die gerichoffenen porber ften, bicht bor Gaga fich bingiebenben Stellungsteile auf gugeben und planmaffig abrolich bes Ortes eine ber rudwartigen Stellungezonen ju bezieben, bie augerbem noch bie Gunft bee Belandes für fich bat.

Wennt auch, wie vorauszuseben ift, der Rampf feinen Fortgang nehmen und fich auch auf die Nachbarabschnitte bftlich Gaga ausbehnen wird, bas eine fann man bertrauendvoll behaupten: burchtommen werben bie Englandes auch dort nicht Kinges Buruchbalten und Bermeiden un-nüber Opfer ift die türkische Taftit, um an entscheidender Stelle mit dem richtigen Einset, auch Entscheidendes zu er

Bur Rabinettsfrise in Boris.
Gen f. 15. Rob. Die Kandidatur Clemenceau scheint, nach den neuesten Bariser Depeschen an Aussicht zu gewissen. Die ausschlaggebenden Kammergruppen, namentlich die Sozialistisch-Radisalen, suchen aber eine Kompromissfandidatur: man deust offenbar in ersterLinie an Millerand

Clemenceau bei Boincaree.

Rotterdam, 15. Ron. "Rieuwe Rott Cour." ersightet aus Baris: Man berichtet, daß unter jenen Bersonen, die von Poincaree beut empfangen wurden, auch Clemenceau in seiner Eigenschaft als Barsthender der Kommission für Heeres- und auswärtige Angelegenheiten des Seuals sich besinden wird. Dies ist Clemenceaus erster Besuch im Elnice, feitbem Boincarce jum Brafibenten gewählt morimmabilion-Vertani, dur Liebhader

Die Englander und die Schelbemundung.

Berlin, 13. Nov. In Solland rechneu die politischen Kreisen mit der Möglichkeit eines englischen Landungsverfuchs ober, genauer gesagt, mit der Möglichkeit eines Berjuchs, die hollandische Scheldemundung zu besehen.

Aufruf aus bem ruffifden hauptquartier.

BIB. Bien, 15. Rop. Aus dem Kriegspressequartier mirb folgender Aufruf mitgeteilt:

Ruffifches Saubtquartier, am 14. November, 81/2 Uhr abends. — An alle im Ramen der fofortigen Liquidation der Krise des erfolgreichen Kampfes gegen die Anarchie, des Zusammenschlusses aller demotratischen Kräfte gegen bas Amvachsen der Gefahr von Rechts und der Erhaltung der Rube und Einigfeit an ber Front:

Unterftüget das allgemeine Arbeitstomitee in der Bildung einer einheitlichen Regierung, in ber Zusammensehung von antinationalen Sozialisten bis Einschlug ber Boliche wift, aber auf ber Grundlage ber unverzüglichen Einberufung der verfassungsgebenden Bersammfung, bes sofortigen Borichlages eines allgemeinen Friedens und der Uebergabe bee Bobene an die Bobenfomitees.

Der Borfigende bes allgemeinen Arbeitskomitees Weitefrest om, Bauptquartier.

Die Ententebeziehungen abgebrochen.

Baje I, 15. Rop. "Daily Remos" meldet aus Betersbutg: Der Tert ber Gebeimvertrage Ruglande mit ben Alliierten befand fich am Montag bereits in ber von den Bolichewifi bejetzen Stantebruderei. Infolgebeffen baben nich am Montag bie Borichafter ber Entente bie erft eben ougefnüpften Besichungen gur neuen Regierung wieber ab-gebrochen und bereiten fich angenchis diejes Berrates gur Abreife aus Betersburg vor.

Die Drahtverbinbung mit Ruffand noch unterbrochen. Barlin gilb. Mop. n. Der "Lot.-Ang." melbet aus Cododholm: Die telegraphische Berbindung von und nachuntung Rukland ift noch inuner gänglich abgebrochen infinialing

> diffrat. D wie tief bijt Du gefu. 'en!

28TB. Berlin, 14 Nov. Dag fich die ftolgen 3tafiener bereits unter Die Polizeigewalt ichwarzer Genegalneger begeben, ift ein neuer Beweis ber Umwertung aller Berte in biefem Beltfriege. Bie Flüchtlinge, Die aus ben italienischen Grengorten in ber Schweig eintrafen, übereinftimmend berichten, wurden in Mailand am 29. Oftober alle Strafen und Blage von frangofifthen Regertruppen befest, welche die Ordnung in der Stadt Mailand wieder berguftellen hatten. - Gabriele d'Annungio, wie wird bich biefer neueste Triumph beines glorreichen Baterlandes gu Belbengefängen begeiftern.

#### Aus Stadt and Areis.

Oberlahnitein, ben 16. Robember. :!: Die Lichtbildbuhne geigt in ihrem neueften Spielplan für Sonntag drei ber besten Monopolichlager u. gmar ben 1 Film ber Lu Sond Serie Die Frau mit den mind duff gawei Geelen", eine Tragobie aus bem Leben einer Frau, in rod ein Kunstfilm 1. Ranges in 4 Aften. Lu Sund, die talent unda volle Kunstlerin spielt die Hauptrolle. Das Gericht", helßt der 2. Monopotsilm, ein Drama in 3 Atten, welches in der Sauptrolle von dem berühmten Filmtunftler Erich Raffer Tieb gemimt wird. Ein 3-After-Luftspiel "Im Lie-besfalle ba find fie alle", eine tolle Badfifchgeschichte und

die Original-Arriegeberichte beichließen ben erftflaffigen Spielplan. Bu ber Abendborftellung baben Rinder unter 16 Jahren feinen Butritt. Wegen bes langen Programme ift die Direttion gegwungen bie Abend-Borftellung punttlich um 7 Uhr beginnen zu laffen. Gin Befuch ift febr gu empfehien.

Bollverfammlung ber Sandwertstammer Biesbaben.

Die Sandwertstammer Biesbaden hielt geftern vormittag im Sigungefaal ber Stadtverordneten ihre 26. Bett-

versammlung ab, die ohne Bejellenausschuß ftattfand Rach Eintritt in die Tagesordnung berichtete der Syn bifus ber Rammer Schroeder über die Errichtung einer Begirts-Leberguschneibestelle in Darmftadt für Die vier Rammerbegirfe Caffel, Detmold, Darmftadt und Wielbaben, wofür bieje Begirte 200 000 Mart Betriebeloften aufgubringen haben: Es follen in diefer Buichneidestelle monatlich 20 000 Rilo Leder im Werte von eine 200 000 Mart verarbeitet werben. Ferner teilte ber Syndifus die Errichtung einer Begirfoftelle für bas Schneiberhandwerf mit, die fich feit brei Bochen in Frantfurt befindet und fur bie Rammerbegirfe Biesbaden und Caffel Die Anfertigung pon Angugen für Arbeits- und Straffengebrauch auf Reiche toften übernimmt und an das Schneiderhandivert ju verfeilen hat. Beiter berichtete ber Synbifus über bie Schafjung einer Lehrwertstätte in Berlin fur Die fachgemage Bearbeitung der Erjagholziohlen, gegen die im Schuhmacher gewerbe bisher eine gewiffe Boreingenommenheit berrichte. Augenblicklich nehmen 12 bis 15 Meister aus dem Kammer begirt an einem Lehrfurjus in Berlin teil, um ipater ihre erworbenen Kenntniffe ben Berufsgenoffen in besonderem Unterricht zu übermitteln. Schließlich machte noch ber Sundifus Mitteilung von der bevorftebenben Auswechslung ber Tite und Genfterffinfen, für Die bas Schloffergewerbe wemfich zu organisieren ift. Es tommen im Reiche einen 60 Millionen Tarffinken und 100 Millionen Fenstergriffe in Betracht. Die Roften ber Auswechslung werden bom Reiche getragen - Gine Aussprache fiber Dieje Ditteilungen erfolgte nicht.

Braubad, ben 16. November.

1! Beforderung. herr Poftsefretar Roll, Gobu bes horrn Chemifere Roll von bier, wurde jum Loutnant ber Reserve befördert

(!) Immobilien-Bertauf. Für Liebhaber von Beinbergen und Felbern bietet fich beute Rachmittag im "Gajthaus jum Rheintal" eine feltene Raufgelegenheit, indem die Erben Aug. Ott ihre fomtlichen Felder, Weinberge, Biefen und Baldnugungen, teils in Braubacher und teils in Oberlabnfteiner Gemarfung liegend, gur Berfteigerung bringen.

:/: Arbeiter-Berjammlung. Seute Abend 1/28 Uhr wird der Deutsche Metaffarbeiter Berband eine Berfommlung ber Betriebsarbeiter im "Gafthof gum Rheinberg" bei herrn Aramer abhalten. herr Schoth aus Frantfurt bat fein Ericheinen zugefagt und wird über "Die Rechten und Bilichten ber Arbeiter in ber beutigen Beit"

(1) Aus ber ftabt. Bermaltung. Morgen Samstag Abend 7 Uhr werben Die Mitglieber ber Stadtverordneten Berfammlung wieder gujammentreten, um eine Sigung abzuhalten. Es foll am Silperftielerweg eine Seufebrt und in ber Gartenftrage eine Burgerfteige gefchaffen werben. Ferner wird der Birtichaftsausschuß Bericht über feine Tätigfeit abftatten. Beitere Bunfte werben in gebeimer Sigung Erledigung finben.

! Eine Bobltaterin, die icon gu Lebzeiten piel Butes ftiftete. Die verftorbene Tel. Reller, bat uien 4500 M unferem Kranfenhaus und den Armen ber Start 1000 A testamentarish vermacht.

b Ehr, 15. Rob. In unserm fleinen Ort ift wieder eine Tranernachricht eingetroffen, indem ber Mustetier Bulius Ohlenmacher auf bem Felbe ber Ehre gefallen ift. Unfere gange Gemeinde, fowie bas gange Rirchfpiel nehmen Anteil an bem Berlufte ber Familie und alle werben bem tapferen Baterlandsverteibiger ein ehrenbes Anbenten be-

b Solghaufen, 15. Rov. Dem Gemeindeforfter bes Schugbegirfe Solghaufen, Berrn Berpel ju Sollermühle ift in Anerkennung feiner treuen Dienfte bas Ber bienftfreug für Kriegshilfe verlieben worben, welches ibm burch heren Oberforfter Scheer aus Raftatten mit bejonberen Gladwunichen feiner vorgefehten Dienftbehörben überreicht murbe.

Dapen port, 13. Rov. In ber vergangenen Racht ftiegen bei unferm Orte zwei Guterzuge zusammen. Leider luftete der Unfall auch gibei Menichenleben. Es blieben ein Bugführer und ein Schaffner tot. Acht Wagen find ftart beichabigt. Bon Cobleng ging alebald ein Silfszug nach der Unfallftelle ab. Bis zum Racmittag waren beide Geleife noch gesperrt. Der angerichtete Sachchaben ift bedeutend.

a Bom Mittelthein, 15. Rop. Mit dem neuen Bein geht es, was die Garung anbelangt, flott voron, und bald wird man weiteres über feine Entwidlung fagen tonnen. Er liefert auf alle Falle ein an Bute auf ber Dobe ftebendes Gewächs. Biel murbe ichait verfauft, aber auch ge nug eingelagert. Erlöft wurden für bas Fuber 1917er in ber Gegend von Badjarad, Boppard und Umgebung 3800 bis 4000 Mt. In der Gegend von Rheinbrohl, Ling und anderwärts ftellte fich bas Fuber 1917er auf abnice Preife. Das Fuber 1916er foftete 4000-4400 M.

\* Frantfurt, 15. Rov. In ber außerhalb ber Stadt gelegenen Forfthausstrage wurde heute morgen die gerftudelte Leiche einer etwa 35 Jahre alten Eigenbahnchaffnerin aufgefunden. Der Rame ber Ermordeten fonnte noch nicht festgestellt werben.

" Burgburg, 15. Rov. Dier ift ein Gaterführer dabei ergriffen worden, ale er in ber Guterhalle eine Rifte auf die Geite ichaffen wollte. Darauf wurde bei ihm und seinen Gehilfen in den Wohnungen Durchjuchungen vorgenommen, Die große Lager geraubter Water gutage forberten

#### Gine Lawine von Gufigfeiten

foll fich beninachft über die Berbraucher ergiegen. Bie Die Reichsftelle für Gemuje und Obst mitteilt, werben in ben nochften Tagen ben Berfaufoftellen im Reich 500 000 Zentner Marmeiade, 200 000 Zentner Kunfthonig und 75 taufend Bentner Speifeffrup und Rabenfaft gur Berfügung geftellt werben. Da por einiger Beit erft 500 000 Bentner

Marmelade und hundertfünfzigtaufend Bentner Runftbonig an die Berteilungestellen gingen, jo fommen innerhalb von brei Monaten eine Million Bentner Marmelabe und 350 000 Bentner Kunfthonig auf ben Markt. Etwas weniger Marmelabe, aber baffir mehr Gett und Butter maren une lieber.

#### Schlichtungsausichuffe und Ablehrichein.

Ablebrichein neunt man die Beicheinigung bes Arbeitgebers, daß der Hilfsbienstpflichtige bei ihm die Beschäftigung mit seiner Zustimmung aufgegeben habe. Der Arbeitgeber muß feine Zustimmung erteilen u. den Abfehrschein geben, wenn ein wichtiger Grund im Sinne des hilfebienftgesehes für den Arbeitswechsel vorliegt. Andererselts ift der Arbeitnehmer darauf angewiesen, den Abtehrichein zu erlangen, denn ohne jolden fann er mahrend der ersten 14 Tage nach feinem Austritt aus ber alten Arbeitsftelle in feinen anderen Betrieb eingestellt werben. Ein Arbeitgeber, der ihn ohne Abkehrichein einstellt, macht sich strafbar. Dem Arbeitnehmer muß daber ein Mittel zu Gebote fichen, den Abfehrschein auch dann zu erhalten, wenn der Arbeitgeber ibn nicht freiwillig geben will. Das hilfsbienftgefet hat, um bies zu ermöglichen, ben Schlichtungsausschuß geschaffen, welchen ber Arbeitnehmer anruft, wenn ihm der Abfebrichein verweigert wird.

Die Schlichtungeausschuffe find in ber Regel außerlich ben Begirfolommandes angegliebert, örtlich guftandig ift ber Ausichuft, in beffen Begirt ber Arbeitnehmer beichaf-

Dem Andichuß gehören in gleicher Bahl Bertreter ber Arbeitheber und Bertreter der Arbeitnehmer an; ale vollig unparteifiche Beborde foll er unter bem Borfit eines Offigiers barüber entscheiben, ob ber Arbeitnehmer einen wich tigen Grund jum Arbeitswechfel gehabt bat. Bei ber Entdeibung bes Ausichuffes fommt es gwar wefentlich, aber nicht ausschlieflich auf perfonliche Berhaltniffe bes Silfsbienstpflichtigen an; in jedem Falle ift auch bas öffentliche Intereffe gu brufen, inebefondere in ber Richtung, ob ber beabfichtigte Arbeitemechiel fich mit ben bringenben Beburfniffen ber Deeresinduftrie in Gintlang bringen lagt. einem weniger ober überhaupt nicht pfriegewichtigen Betrieb darf ber Silfedienstpflichtige ebensomenig übertreten, wie ihm der Wechsel von einem gut eingearbeiteten, im genbten Berjonal beichrantten Betrieb zu einem erft eingurichtenben Betrieb gestattet werben fann, vorausgesett, bag die Bezahlung eine angemeffene ift. Es darf nicht vergeffen werden, daß die gegenwärtige Lage es gebieterisch forbert, bag Jebermann, feine Rrafte an ber Stelle jum Rugen des Baterlandes verwendet, wo er am Rötigsten gebrau ht wird. Das Conderintereffe des Einzelnen muß hinter bem Intereffe, welches bas ganze Baterland an der Durchfahring eines großangelegten, aber bringend notwendigen Rififtungeprogramme bat, guruftreten. Dies gilt auch fur ben Arbeitswechsel. Ein Facharbeiter mit wichtigen Spezialfenntniffen darf nicht, wenn feine bisberige Begablung eine angemeffene ift, um eines fleinen perfonlichen Borteile mitlen feinen Boften im vaterl. Silfebieuft verlaffen.

mahmi folgen

Dann

und ?

biefer

eingel

fchrift

treffer

ben v

Mbnal

nehme

ftimm

toeiter

gu tre

teften

mem

Tage

perfin

ipätef ten A

Tenery

ранок

Gefah

Gebie

ftelle:

micht-

feine.

danu

teilte

**s**bue

Boile

micht

abm Dulb:

Blid

mady

Der

Streit

die t

Sinig

Dahir

ame

elbe

baß.

einite

fügu

Stote

mud

6di pierz (d) m

2

Berftändige Abwägung bes allgemeinen Intereffes gegenüber den berechtigten Ansprüchen des Einzelnen ift erforberlich.

#### Belleuntengenungen.

Der Mengermeifter Johann Born, Dochftrage, wird feinen Gewerbebetrieb von nachfter Boche ab wieder aufnehmen. Die Gintrogung in Die Runbenlifte Born & fann am Montag, ben 19. ds. Mts. Rechmittag von 2-5 Uhr in ber Grhr. von Steinschule im rechten Schulfaale bes Erbgeschoffes ftuttfinden.

Oberlahnstein, ben 15. Robember 1917. Der Magiftrat.

#### Die Familienunterfrügungen

für bie zweite Salfte des Monats Monember werden

am Samstag, den 17. d. Mts. pormittags 81/3-101/3 Uhr für die Buchstaben A-R. pormittage 101/2-121/4 ... im Rathausfcale ausbezohit.

Un Rinder unter 14 Jahren mird die Unterftütung nicht ausbezahlt.

Oberfahnftein, ben 16. Rovember 1917.

Der Magiftrat.

00

8

#### Kriegeneuerzahlung.

An die Zahlung bes am 1. Rovember c. fälligen zweiten Beitels ber Kriegssteuer wird erinnert, Oberlahnstein, ben 14 Rovember 1947.

Die Stadthaffe.

#### Bahrend der jegigen Ausfnat find die Tauben auf die Dauer von 6 Bochen in ben Schlägen gu halten Buwiberhand ungen werben bestraft.

Riederlagnflein, ben 15. Rovember 1917. Die Boligeipermaltung: Robu.

#### Für Fuhrwerksbesiger! Etwa 1000 Bentner eichen Grubenhols und dunne Stämmden

find aus ben Diftrifien Sandkaul und Rullsbach nach ber nachften Station Babubof Ems gu fahren und ju veraben und gable für jeben Beniner 1 Mark, fomit

#### eintaufend Mark.

Bewerber wollen fich melben bei ber

Gefauftsftelle biefes Blattes.

#### Meiner werten Kundschaft und Ginwohnerichaft gur Renntnis, baf ich mein

Friseurgeschäft

im Baufe bes Beren Rlippel, Mittelftrage 23 wieber eröffnet babe. Um gurige Unterftiligung bittet

Nachtsheim, Friseur.

## **#66666666666666666666666666666666** 900000

#### Schnelle Ausbildung für den Büro- und Berwaltungsbienft

in allen fdeiftlichen Arbeiten, fowie in Buchführung, einfache beppette und amerifanifche Art, einschließt. Abichluß 200 Stenographie und . afdinenfdreiben. 300 Tages- und Abendhurfe beginnen am 15. November und 1. Dezember.

Bute Grfolge gemabrleifte behranftalt Gerftenkorn, Coblens, Markenbildchenmeg 16, part. 

Gine birichleberne faft neue Reitunterhofe

nebst Reitstiefeln au vertaufen. ISo, fagt bie Be-

Feld= oder Gar= tenland in Miederlahn-ficin au pachten gefucht Angebate unter Rr. 106 an bie Geschäftsfirde b. Big.



#### Gemeinnüßiger Aleintierandt-Berein für ben Riris St. Goars baufen, Gin Oberlahnftein.

Countag. ben 18. Rovember, abends 8 Uhr bei Mitglied Beren Chr. Daf's fente il Dotel "Rheinifcher Dof"

Monatsverfammlung.

ung gebeten Der Borftand.



Du gingft von und mit Beinen und mit ichwerem Dergen und ichriebft tu jedem Brief auf Bieberfeb'n. Ber Dich getannt, Dein gutes Berg, ber fennt auch unfern tiefen Schmerg! ferr, Dein Wille gefchehe!

3m Rampfe furs Baterland ftarb am 26, Ottober auf bem Schlachtfelbe ber Weffront unfer lieber, treuer Gobn und Bruber, ber

### Musketier Jakob Behr,

Sohn von Meifter Mathias Behr, im jugendlichen Alter von 19 Jahren. Bir finden Troft in bem Gebanten, bag ibm fein reiner cerift. licher Lebenswandel auf die Beimat bes emigen Friedens fein Anrecht gibt.

Es bitten um ein Gebet fur ben lieben Ber-

die trauernden Eltern und Gefdwifter. Sobenrhein, Gelfentirchen und weftl. Rriegs-

Das Seclenamt findet am Dienotag, den 20 Mo-wember 1917 morgens 7%, Uhr in der St. Barbaratirde

## Mann oder

für gange Tages ober Stunbenarbeit Eventl, wird auch ein alterer Mann vom Lande bei Roft und Bob. Die Lagesordnung wird in nung im Hause angenommen. ber Bersammlung besannt gegeben und wird wegen der Wicht it derfelben um rege Beteilig

**Spielplan** bes Coblenzer Stadttheaters.

Mehrere Wagen Min Slankenberg 4 abjugeben

Braftliche Sausfrauen alten die Samilien-Beiticheift Deutsche Moden-Zeitung - Schnittr au umübertroffen

Dreis bieririjährlich

19Rf. 80 Bfg. burd jebr Buddenblus nber Befankeit.

Desbehefte bom Berlag Otto Beger Leipzig, Rome